

Wirtschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 7. Juni 1980

Nr. 111 (3 740)

Preis 2 Kopeken

Aktuelles Thema

Wichtigster Hebel

Unser Gespräch über das Komplexsystem der Qualitätssteuerung der Erzeugnisse...

„Durch ihre Beschlüsse fordern die Partei und Regierung entschieden, die Arbeit zur Planung und Steuerung der Qualität der Erzeugnisse...

Daraus können wir schlussfolgern, daß die Frage Qualität nach wie vor akut bleibt und deshalb alle Reserve...

Hier wäre es wohl angebracht, an das Wesen des Systems zu erinnern. „Es handelt sich um ein Komplexsystem...

In einer KatTAg-Meldung lesen wir: „Der Ausstoß an Erzeugnissen in Kasachstan allein seit Beginn des laufenden Planjahres...

Eine der wichtigsten Richtungen in der Vervollkommung des Komplexsystems und in der Verstärkung seiner Wirkung...

Bekanntlich ist der Acker desto freigebiger, je mehr Fürsorge ihm von den Menschen zuteil wird...

„Auf Schritt und Tritt hören wir die Worte: Die Steigerung der Effektivität und Qualität ist unsere Schlüssel-aufgabe...

Morgen — Tag der Werktätigen der Leichtindustrie

Führend im Zweig

Morgen wird das ganze Land den Tag der Werktätigen der Leichtindustrie feiern...

Alexej Filimonow, stellvertretender Direktor der Konfektionsfabrik „Bolschewitschka“...

Das Kollektiv arbeitet stabil, überbietet stets seine Monatsaufgaben...

Jeder neue Tag nähert uns dem großen Fest zum 60. Gründungstag der Republik...

Die Werktätigen der spezialisierten Wirtschaftsvereinigung im Rayon Sowjetkaj...

Gleich nach der Winterjahresausaat wurde mit der Ernte von Roggen begonnen...

Je mehr Fürsorge...

Bekanntlich ist der Acker desto freigebiger, je mehr Fürsorge ihm von den Menschen zuteil wird...

geleistet. Es funktionieren bereits vier neue ausgerüstete Taktrastri-

Die Konfektionsfabrik hält mit verschiedenen Forschungsinstitutionen enge Verbindungen aufrecht...

Im Bereich der Lösung des Problems mehrmals verschiedene Beratungen und Seminare...

Die Träger des Leninordens und des Ordens des Roten Arbeiters...

Der Held der Sowjetunion, Fliegerkosmonaut der UdSSR...

Grünmehl aus Roggen

zur Genüge Vitamingrünmehl herstellen.

Im Jubiläumsjahr der Republik hat sich das Kollektiv des Sowchos verpflichtet...

„Unter den Konfektionierern gibt es 117 Nominierungen, die eine Zeit bedeutend überlegen...

Das Kollektiv der Fabrik entfaltete den Wettbewerb um ein würdiges Begehen des 60. Jahrestages...

Alfred FUNK, Korrespondent der „Freundschaft“

Die Träger des Leninordens und des Ordens des Roten Arbeiters...

Der Held der Sowjetunion, Fliegerkosmonaut der UdSSR...

Malyschew, Juri Wassiljewitsch

Juri Wassiljewitsch Malyschew, Kommandant des Weltraumschiffes Sojus T-2...

Aksjonow, Wladimir Viktorowitsch

Der Held der Sowjetunion, Fliegerkosmonaut der UdSSR...

Sojus T-2 im Flug

TASS-Mitteilung

Gemäß dem Programm zur Erforschung des Weltraums...



Die Besatzung des Raumschiffes Sojus T-2—Raumschiffkommandant, Oberstleutnant J. W. Malyschew (rechts)...

Vor dem Start des Raumschiffes Sojus T-2

Zu welchem Flug die Erde seine Söhne auch entsendet — für mehrere Monate oder nur für wenige Tage...

Der an Bord von Sojus T-2 installierte neue elektronische Komplex...

Wladimir Viktorowitsch Aksjonow erklärte vor Korrespondenten...

Je mehr Fürsorge... (continued)

Bekanntlich ist der Acker desto freigebiger, je mehr Fürsorge ihm von den Menschen zuteil wird...

internationales panorama

Lusaka Gipfelkonferenz abgeschlossen

Teheran Grußbotschaft Chomeinis

Helsinki Mordanschlag verurteilt

Vers am Wochenende



Mitglieder einer großen Familie

Unter den Mechanikern des Kolchos 'Pobeda', Rayon Susun, gibt es viele Bestarbeiter, die schon im Vorjahr ihren persönlichen Fünfjahresplan erfüllt haben...

Friedrich, der älteste Sohn, ist 25 Jahre, Traktorist. Seinen heutigen MTS 50 lenkt er bereits 12 Jahre ohne Generalüberholung...

Die zweite Frau lenkt einen K. 700 und hat seinen persönlichen Fünfjahresplan in 4 Jahren erfüllt...

Unsere Eltern haben weder Fließ noch Mühe geschenkt, um uns zu ehrlichen Menschen zu erziehen...

Woldemar MEISTER, Gebiet Nowosibirsk

Kinder nicht verwöhnen

Die Kinder sind unser höchstes Gut, unsere Zukunft. Ich war 23 Jahre Lehrerin, dann nahm ich die Arbeit im Kindergarten auf...

Unlängst war ich Zeugin eines anderen Falls. Mutter N. hatte ihre 12jährigen Tochter für den Sommer Sandaletten gekauft...

Unsere Kinder sollen froh und glücklich sein. Das können sie nur dann werden, wenn sie zu Hause ihre Kinderkribe genossen haben...

Mimma SCHMIDT, Gebiet Zelinograd

Glückwunsch

für Martha ZIMMER, aus Peterfeld, Gebiet Nordkazachstan, zu ihrem 59. Geburtstag von Josephine Litke und Kindern.

Es geht ins Pionierlager!

Glücklich und zufrieden sind die Mädchen aus dem dritten Studienjahr der deutschen Abteilung der Pädagogischen Abteilungs-Fachschule in Saran...

Die Methodikerinnen Swetlana Pawlowna Orlowa und Larissa Alexandrowna Tschernowa sind mit ihren Zöglingen zufrieden...



Ich mag schustern

Auf die Frage, wo sie arbeitet, antwortet Nina Lamp ihren Verwandten und Bekannten stets mit Stolz: 'In der Schuhfabrik'...

„Nina beherrscht alle technologischen Operationen“, sagt die Meisterin Nadeschda Grudanowa...

Anfangs, als Nina die eigenen Resultate mit den Spitzenleistungen der Kollegen verglich, zweifelte sie daran, einmal auch Bestarbeiterin zu werden...

Die junge Arbeiterin kam in die Produktionsvereinigung nach der Berufsschule, in der sie sich gediegene theoretische Kenntnisse angeeignet hatte...

Wladimir KULEMSIN, Alma-Ata

Hilf unserer Methodikerinnen rechnen“, sagt Anna Gaberkon, „so werden wir hier vollkommen auf uns selbst angewiesen sein...“

Unter Bild: (v. l. n. r.) Die Studentinnen Anna Gaberkon, Nelly Golsauer, Emilia Erhardt, Olga Frei, Lilli Fobel, Lola Schumacher und Nina Zembel...

Foto: Viktor Krieger

Der Terror wütet

Wie Presse, Funk und Fernsehen uns berichten, der Terror wütet in der „Freien Welt“...

Und Schüsse peitschen in den „Schwarzen Ghettos“...

Miami teilt ein glühendes Beispiel gab, und „Bravo!“ schreien künftige Gazetten...

Auch Israel beweist im Nahen Osten, daß es auf dieses Handwerk sich versteht...

Südafrika und Südkorea stehen wie Chile auch, den Vorbildern nicht nach...

Und Negerfüher schießt man in den Rücken, Araberführer sprengt man in die Luft...

doch leiden Völker an den gleichen Wehen, auch dort hält an des Terrors blutige Schmach...

Rudi RIFF

Stets hilfsbereit

Dieser Tage fand in Zelinograd der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb der freiwilligen Sanitäter der Bildungsseinrichtungen statt...

Viele freiwillige Sanitäter zeigten gediegene Kenntnisse und hohe Fertigkeiten. Besonders viel Lob verdiente die Sanitärgruppe der medizinischen Fachschule...

mities des Roten Kreuzes. Die Freude ihrer Zöglinge teilen auch die Lehrer der Fachschule R. Guschtschenko...

Anna KANDYKOWA, Vorsitzende der Rotkreuz-Gesellschaft in der medizinischen Fachschule, Zelinograd

Bunter Reigen

Die bezaubernde Musik des Blasorchester begleitete die Tanzkünstlerinnen, die wie nach einem Zauberstab, eine eigenartige Szene auf dem Hauptplatz von Aktjubinsk bildeten...

Viele freiwillige Sanitäter zeigten gediegene Kenntnisse und hohe Fertigkeiten. Besonders viel Lob verdiente die Sanitärgruppe der medizinischen Fachschule...

An diesem Fest nahmen 6 Laienkollektive der Gebietshauptstadt teil, die über 20 Tände der Völker unserer multinationalen Heimat aufführten...

Interessant war das Auftreten der Tänzer des Kulturhauses der Chemiker, geleitet von L. Jeweglewskaja. Ihre choreographische Komposition stellte unseren Zeitgenossen dar...

Die feierliche Stimmung wurde von dem Tankollektiv des Kulturhauses der Bauarbeiter gehoben...

Tiefen Eindruck hinterließen die lyrischen kasachischen Tänze „Karylgasch“ und der „Kasachische Walzer“ nach der Musik von L. Chamed...

Ausdrucksvoll wurde von der Tanzgruppe die „Olympische Suite“ vorgetragen...

Alexander DEMITRIUS, Aktjubinsk

In Höhe Leistungen zeigte das Tankollektiv des Werks „Aktjubingren“...

Sohn Witja — die Bägitarre. Natascha singt im Chor. Vater und Mutter haben ihnen die Liebe zur Musik beigebracht...

Und es nimmt deshalb niemand wunder, daß sie ein Familienensemble bildeten. Auf seinem Repertoire stehen vorwiegend russische und deutsche Kinderlieder...

Ein Wunderklang! Fantastisch! In der Regel wirkt sich die Beschäftigung der Eltern einflußreich auf ihre Kinder aus...

Jakob GERNER, Korrespondent der „Freundschaft“, Gebiet Tschimkent

Treu der Muse dienen

konnte ihn der Vater nur wenig lehren, denn er war im Krieg ums Leben gekommen. Im Dorf, wo sie wohnten, hat man einen Chor organisiert...

Volksmusik über alle anderen Musikgattungen. Auch Estrademusik ist ihm nahe, aber echte Estrademusik...

Die wunderbare Melodie des Volksliedes prägte sich ihm tief ein, deshalb liebte er heute die

„Stop, stop! Versuch's noch einmal, Nataschenka!“, fordert Viktor Müller mit freundlicher Stimme...

Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

„Nicht doch!“, sagte ich. „Aber sie atmete mir heiß ins Ohr und flüsterte:“

Der kompetente Mann

Es begann damit, daß ich eine Zeitungsartikl über das Ergebnis eines Freundschaftsspiels mit den Fußballern des Nachbardorfs mit dem vollen Namen unterschrieben hatte...

„Und damit nicht auffällt, daß sie alle auf eine Feder stammen, kannst du ja mit verschiedenen Namen unterzeichnen...“



Ein Mädchen fragt beim Tanzen ihren Partner, einen Soldaten: „Kennen Sie den Unterschied zwischen Marschieren und Tanzen?“

„Nein!“, gibt der feurige Tänzer zu. „Das merke ich“, erwidert das Mädchen...

„Lehrer: „Wie nennt man die Jahre, in denen der Monat Februar 29 Tage hat?“

Schüler: „Wachseljahre, Herr Lehrer.“

„Das Art frag einen Patienten: „Haben Sie manchmal ein starkes Durstgefühl?“

„Nein, Herr Doktor, so weit laß ich es erst gar nicht kommen.“

„Fritz Müller kauft bei einer Versteigerung ein Papagei — und nach langem Zusehen, ziemlich teuer...“

Dem Jubiläum gewidmet

Im Pionierpalast von Dshambul wurde vor kurzem die „Musikwoche für die Jugendlichen“ abgeschlossen...

Die „Woche“ wurde mit dem Lied „Lenin wird in der ganzen Welt verehrt“ von A. Nowikow eingeleitet...

Stürmische Beifall zollten die Zuschauer auch dem Barockorchester dieser Schule...

Pressedienst der „Freundschaft“

Redaktionskollegium Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Emanzipation

Ich weiß nicht — hatte sie mir nachgespielt oder war es purer Zufall? Als ich von der Verkäuferin mein Eis entgegennahm, streckte jemand hinter mir die Hand aus...

Sie nahm die Gitarre von Rücken und begann zu singen. Ich ging hinterher und bewunderte ihre schöne Figur im weißen Shirt...

„Sie gefallen mir aber“, sagte sie, „Ich mag vollschlanke Männer.“

„Erstens gefalle ich nicht nur Ihnen, sondern auch den anderen Gästen von so billigen Komplementen.“

Sie lud mich ins Restaurant ein. Anstandshalber zierle ich mich ein bißchen, dann willigte ich ein...

„Möchtest du was Hartes?“

„Nein, nein“, wehrte ich ab. „Auf keinen Fall. Sekt, wenn ich bitten darf!“

Sie nickte. „Also, für den jungen Herrn Sekt, Konflikt und Reibhuhn in saurer Sahne für mich Wodka, Hering und ein Schnitzel!“

Als der Ober serviert hatte, tranken wir. Sie wurde zusehends beduselt und sah mich durch den Rauch ihrer Zigarette schmachdand an...

„Ich mag vollschlanke Männer.“

Igor DANILOW

Unsere Anschrift: 473027 Kasachskaja SSSR, г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фроиндшафт»

TELEFONE: Chefredaktion — 2-19-09, stellvertretende Chefredaktion — 2-78-50, Abteilungen Propaganda — 2-18-12, Zentralistische Werkstätte — 2-12-53, Kultur — 2-18-74, Leserbriefe — 2-77-11, Maschinenschreibbüro — 2-50-57, Buchhaltung — 2-79-84, Korrektur — 2-37-02

Челноградские телефоны: редакция — 2-19-09, заместители редактора — 2-78-50, отделы: пропаганда — 2-18-12, центральный кабинет — 2-12-53, культура — 2-18-74, письма читателей — 2-77-11, машинно-печатный кабинет — 2-50-57, бухгалтерия — 2-79-84, корректура — 2-37-02

KORRESPONDENTENBOROS: Alma-Ata, Tel. 42-45-21; Dshambul, Tel. 5-19-02

«ФРОИНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Информация издается в Целиноградском обкоме Компартии Казахстана. Заказ 8505. УН 00395